



„Handelsschifffahrt der Hanse“

von *Dr. Günter Krause*

75/2037-2023

Verlag: Klatschmohn Verlag, Bentwisch (bei Rostock)
1.Auflage / 2010 / 347 Seiten / ISBN 978-3-9410-6412-6 / 24,90 €

Der Historiker und Autor *Dr. Günter Krause* hat sich dankenswerterweise der Aufgabe gewidmet, das Thema der sehr umfangreiche Handelsschifffahrt der Hanse in seinem neuen Buch zu bearbeiten und viele Angaben dazu zusammenzufassen, bzw. auf weiterführende hinzuweisen (als Fregattenkapitän a.D. ist er ja mit der Materie des Maritimen mehr als vertraut).

Auf 347 Seiten hat *Dr. Günter Krause* alle Bereiche der Handelsschifffahrt während der Hansezeit ausführlich behandelt und mit einer Fülle von weiteren Informationen angereichert, wobei der Autor natürlich auf die schon erfolgten Recherchen zu dem 1989 erschienenen sehr interessanten Buch „Seekriege der Hanse“ zurückgreifen konnte, dass er zusammen mit dem 1991 verstorbenen *Prof. Dr. Konrad Fritze* herausgegeben hatte. – Für die Bilder konnte er den Marinemaler *Bernd Anders* aus Greifswald gewinnen, wie *Herbert Ewe* für die Siegel-Darstellungen.

Das Buch unterteilt sich in die Kapitel „Seefahrt im Dienste des Handels“, „Seereederei“, „Schiffbau und Schiffe“, „Hansische Seehäfen“, „Befrachtungsverhältnisse“, „Das Seerecht in hansischer Zeit“ und „Steuermannskunst“. Verständlicherweise konnte der Autor die verschiedenen Aspekte der hansischen Handelsschifffahrt eher nur anreissen, denn für die einzelnen Kapitel ist inzwischen genügend Stoff für jeweils mindestens 2 Bände vorhanden!

Allerdings ist mir ein erstaunlicher und aus Sicht des Fördervereines gravierender Fehler aufgefallen: auf Seite 145 wird die *ADLER VON LÜBECK* vom Autor als „Karacke“ bezeichnet, was dieses grösste Schiff der Hanse nun wirklich nicht war - sie war nach allen Unterlagen und eigenen Recherchen eine (norddeutsche) Galeone! Dieser Fehler beruht sicherlich darin, dass sich bisher leider nur zwei Autoren ernsthaft mit dem grössten Schiff der Hanse beschäftigt haben.

Ein kleines Wörterbuch zu den seemännischen Begriffen und ein ausführliches Literaturverzeichnis („Auswahlbibliographie“) schliessen dieses wichtige Buch zur Schifffahrt in der Hansezeit ab.

Wer sich also für die maritime Thematik der Hanse interessiert, für den ist dieses Buch ein MUSS, da es über eine Vielzahl an Angaben verfügt, so dass jeder für seinen Bereich weiterrecherchieren kann. – Leider ist die Anzahl der Bücher, die sich allein mit dem wichtigen Thema der hansischen Seefahrt beschäftigen, sehr gering. In den meisten Büchern über die Hanse sind dazu nur Sätze oder ein paar Seiten zu finden. – So gilt diesem Autor und seinem Verlag ein ganz besonderer Dank, der verbunden ist damit, dass hoffentlich noch weitere Bücher aus seiner Feder „fliessen“ werden, denn eigentlich steht m.E. grundsätzlich noch eine mehrbändige Ausgabe zur maritimen Hanse, bzw. zu der Seefahrt in jener Zeit aus.

Rezensiert von *Bernd Klabunde* (2010)